



II-11935 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode.

REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER FÜR  
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
Tel. (0222) 711 62-9100  
Teletex (232) 3221155  
Telefax 61 3221155  
Telefax (0222) 73 78 76  
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5905/41-4/90

5446 IAB

1990 -07- 12

zu 55721J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der  
Abg. Eigruber und Genossen vom 23. Mai 90,  
Zl. 5572/J-NR/90 betreffend Lokalbahn  
"Haager-Lies"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

"In welchem Ausmaß wurden für die Erneuerung der Bahn öffentliche Mittel verwendet?"

Für die Modernisierung der Strecke Lambach - Haag am Hausruck (Betriebsführende Verwaltung: Stern & Hafferl) wurden seitens der ÖBB im Jahr 1989 2 neue E-Triebwagen (ET 48.55.001 und 48.55.002) zu einem Gesamtpreis von 44,7 Mio S angekauft.

Darüberhinaus wurden 1989 von der ÖBB, dem Übereinkommen mit der Fa. Stern & Hafferl entsprechend, S 177.000,- für Oberbauarbeiten geleistet.

Von meinem Ressort erhielt Stern & Hafferl im Jahre 1989 rund 1,3 Mio S an Investitionszuschüssen für die im Interesse der Sicherheit der Fahrweges notwendigen Erneuerungsarbeiten.

Weiters werden in den Jahren 1990/91 für den Bau einer Fahrzeugremise in Haag am Hausruck von den ÖBB insgesamt 3,3 Mio Schilling zur Verfügung gestellt.

Zu den Fragen 2, 3, 4 und 5:

"Ist es richtig, daß für die oben genannte Strecke ein ÖBB-Bus eingesetzt werden soll?"

- 2 -

"Wenn ja, aus welchem Grund wurde dann die Lokalbahn erneuert?"

"Bestehen Untersuchungen die garantieren, daß beide Verkehrsmittel benötigt werden?"

"Soll der ÖBB-Linienbus die Lokalbahn ersetzen?"

Es ist nicht richtig, daß auf der Strecke Lambach - Bachmanning ein Linienbus der ÖBB eingesetzt wird, es gibt auch keine diesbezüglichen Bestrebungen des KWD auf Konzessionserteilung.

Mit dem von Ihnen angesprochenen Bus ist wohl der seit 26. Februar 1990 durch den KWD d. ÖBB betriebenen Schülergelegenheitsverkehr auf der Strecke Lambach - Weißbach - Staffel - Bachmanning - Eisgering - Rabenberg - Aichkirchen - Pisdorf - Willing - Neukirchen - Lambach gemeint.

Dieser Verkehr wurde im Auftrag der Finanzlandesdirektion für Oberösterreich bisher von einem privaten Unternehmen durchgeführt. Als der Vertrag seitens der Finanzlandesdirektion Oberösterreich gekündigt und neu ausgeschrieben wurde hat sich der KWD der ÖBB an der Ausschreibung beteiligt und den Zuschlag erhalten.

Die Einrichtung dieses Schülerbusses war und ist erforderlich, da ein Teil der Kinder zu weit von der Bahn entfernt wohnen und diese daher nicht benützen können. Dieser Standpunkt wird im übrigen auch von der die Lokalbahn betreibenden Firma Stern & Hafferl vertreten.

Darüberhinausgehende Bestrebungen, eine - die Schiene konkurrenzierende - Busverbindung einzurichten bestehen, wie bereits oben ausgeführt, nicht.

Wien, am 10. Juli 1990

